

Vertrauen auf dem Prüfstand

Lukas 4,1-13

1

Lukas 4,1-13

- 1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan und wurde vom Geist in die Wüste geführt
- 2 und vierzig Tage lang von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn.
- 3 Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde.
- 4 Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.«
- 5 Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick
- 6 und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will.
- 7 Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein.

2

- 8 Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.«
- 9 Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich von hier hinunter;
- 10 denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinewegen befehlen, dass sie dich bewahren.
- 11 Und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.«
- 12 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«
- 13 Und als der Teufel alle Versuchungen vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeit lang.

3

Voraussetzungen

- Der perfekte Gehorsam Jesu
- Deine Identität in Jesus

4

Wie wir von Jesus lernen können, Versuchung abzuwehren

- Indem wir erkennen, dass Gott uns versorgt

1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan und wurde vom Geist in die Wüste geführt

2 und vierzig Tage lang von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn.

3 Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde.

4 Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht allein vom Brot.«

5

Wie wir von Jesus lernen können, Versuchung abzuwehren

- Indem wir erkennen, dass Gott allein angebetet werden will

5 Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick

6 und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will.

7 Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein.

8 Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.«

6

Wie wir von Jesus lernen können, Versuchung abzuwehren

- Indem wir erkennen, dass Gott sich nicht zwingen lässt

9 Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich von hier hinunter;

10 denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, dass sie dich bewahren.

11 Und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.«

12 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.«

13 Und als der Teufel alle Versuchungen vollendet hatte, wich er von ihm eine Zeit lang.

7

Wie wir von Jesus lernen können, Versuchung abzuwehren

- Indem wir erkennen, dass Gott uns versorgt

- Indem wir erkennen, dass Gott allein angebetet werden will

- Indem wir erkennen, dass Gott sich nicht zwingen lässt

8